

Anmeldung

zum geführten Informationsrundgang

Die Koordinatoren und Fachleute vor Ort bieten Ihnen die Möglichkeit, sich zu einem geführten Informationsrundgang anzumelden und Fragen zu beantworten. Nutzen Sie gerne diese einmalige Möglichkeit der Information.

Kostenfreie Einlasskarten werden Ihnen nach Anmeldung rechtzeitig zugeschickt!

Anmeldung für einen geführten Informationsrundgang mit Impulsvortrag

Behörde / Amt / Firmen / Ingenieurbüros / Studierende / Auszubildende / ...

Institution:

Anzahl der Personen:

gewünschter Tag:

gewünschte Uhrzeit:

Kontaktdaten/Adresse:

.....

.....

.....

Name des/der Anmeldenden:

.....

E-Mail:

Tel-Nr:

Rücksendung per

E-Mail: messeleitung@nordbau.de

Fax: 04321 - 910 199

Post: Holstenhallen Neumünster GmbH

Messeleitung NordBau
Justus-von-Liebig-Str. 2-4
24537 Neumünster

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne telefonisch unter 04321 - 910 190 zur Verfügung.



Verkehrsanbindung NordBau

und organisatorische Hinweise

Anfahrt über die Autobahn A7, Abfahrt Neumünster Nord

Parkplätze befinden sich an der Messe, ein Park&Ride-Dienst ist eingerichtet, bitte folgen Sie der Beschilderung

Bahn ICE-Bahnhof Neumünster

Stadtbus Anbindung direkt bis zum Messegelände, Linie 5

Flugzeug Flughafen Hamburg mit Busschuttle „Kielius“ direkt zu und von der Messe. Flugplatz Kiel, Flugplatz Neumünster

Öffnungszeiten
Mi bis So 9.00 - 17.00 Uhr

Online-Tickets unter
www.nordbau.de

Eintrittspreise

Tagesticket 12,00 Euro
Ermäßigter Einlass 9,00 Euro
für Menschen mit
Behinderung
(mit Ausweis B -
Begleitperson frei)
Feierabendticket 6,00 Euro
ab 15 Uhr (Mi-Fr)
Dauerticket 20,00 Euro
Schüler &
Studenten 5,00 Euro
Messescout 35,00 Euro
(Anmeldung vorab per Mail)

Kinderbetreuung
durch **Kinderschutzbund**
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
gegenüber der Messeinfo
im Foyer Halle 1

**Aussteller- und
Besucherstruktur**

- Architekten und Planer
- Bauingenieure
- private und öffentliche Bauherren
- Handwerker
- Garten- und Landschaftsbauer
- kleine und mittelständische Bauunternehmen
- Baubehörden, Vertreter und Mitarbeiter der Städte und Gemeinden
- Vertreter der Industrie, von Kammern und Verbänden
- Bauträger und Wohnungsbauunternehmen
- Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Baunebengewerbes
- Maschinenführer



Scannen Sie den QR-Code
und besuchen Sie unseren
Ticketshop.

HOLSTENHALLEN
NEUMÜNSTER GmbH

Holstenhallen Neumünster GmbH
Messe NordBau

Justus-von-Liebig-Straße 2-4 | 24537 Neumünster
Tel.: 04321 910 190 | Fax: 04321 910 199
messeleitung@nordbau.de | www.nordbau.de



Nordeuropas Kompaktmesse des Bauens

Das **Sonderthema** mit Sonderschau der NordBau 2025

Temperaturabgesenkter Asphalt

ab 1.1.2027 für Auftraggeber und Ausführende verpflichtend

Die Zukunft des Asphaltbaus

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Herstellung
- Baudurchführung, digitale Prozesse, Qualitätssicherung
- Baumaschinen, Einbaumaschinen, Transportfahrzeuge
- Gesamter Prozess vom Mischwerk bis zum Einbau

Halle 6 direkt am Freigelände Nord

Innovationen und Inspirationen auf der 70. NordBau Neumünster

Messegelände Holstenhallen
10. bis 14. September 2025
Mittwoch bis Sonntag – 9.00 - 17.00 Uhr



Hier redet man miteinander

WIRTGEN

Temperaturabgesenkter Asphalt

- Die Zukunft des Asphaltbaus -

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Herstellung, Baudurchführung, digitale Prozesse, Qualitätssicherung

Neue Grenzwerte, neue Lösungen

Die Beteiligten der Sonderschau zeigen, wie sich technische Innovationen und gesetzliche Vorgaben sinnvoll verbinden lassen. Anhand von Modellen und Präsentationen wird der Herstellungs- und Einbauprozess moderner Systeme vorgestellt, die den neuen Aerosol-Arbeitsplatzgrenzwert von 1,5mg/m³ (statt bisher 10mg/m³) einhalten sollen.

Dabei steht nicht nur der Gesundheitsschutz im Fokus - auch CO₂-Einsparung und energieeffizientes Bauen werden anschaulich vermittelt.

Labore, Hersteller sowie Baumaschinen- und Nutzfahrzeughersteller präsentieren praxisnahe technische Lösungen rund um das Thema Temperaturabgesenkter Asphalt.

Die fachliche Betreuung und Begleitung erfolgt durch ausgewiesene Experten, Institutionen und Partner - darunter:

- Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern
- Deutscher Asphaltverband (DAV)
- Technische Hochschule Lübeck
- WIRTGEN Group
- Dynapac
- EUROVIA
- JOHANN BUNTE
- Nadler Straßentechnik
- Sasol
- aspha-min GmbH
- Asphalt Labor
- Hywax
- HNL Ingenieur- und Prüfgesellschaft
- VDBUM Verband der Bau-
branche, Umwelt- und
Maschinentechnik



Nutzfahrzeuge Bau

Freigelände Süd - Fahrzeuge, Technik, Zukunft

Im Freigelände Süd dreht sich alles um moderne Nutzfahrzeuge für Bau und Handwerk. Ob für den innerstädtischen Handwerksbetrieb oder den schweren Baustellenalltag - hier zeigen Hersteller ihre neuesten Fahrzeuge, Aufbauten und Techniklösungen.

Namenhafte Aussteller präsentieren leistungsstarke Zugmaschinen, moderne Krane und Kipper, vielseitige Anhänger, Fahrzeuglösungen für jede Baustelle.

Thema der Stunde: Neue Antriebe

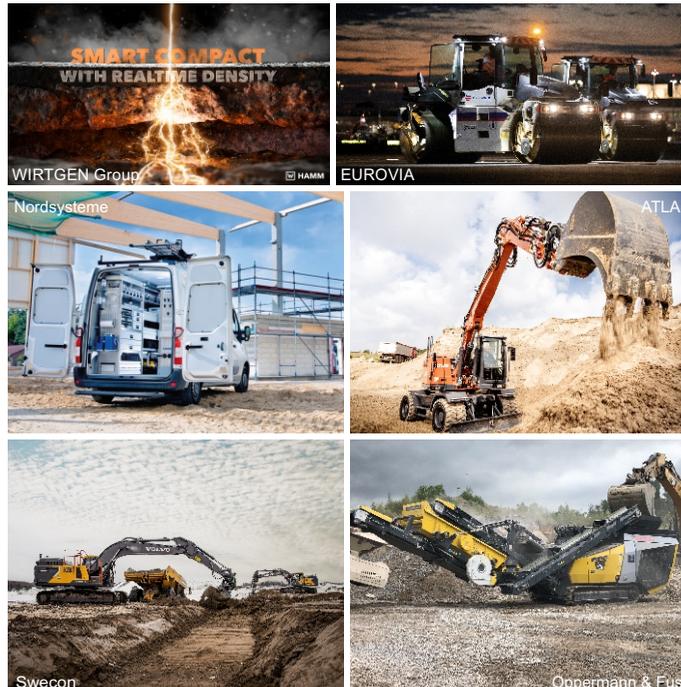
E-Mobilität ist längst kein Zukunftsthema mehr - immer mehr Handwerksbetriebe stellen auf emissionsarme Betriebsfahrzeuge um. Auch hier gestalten Hersteller den Wandel mit innovativen E-Lösungen für Einsatz in jedem Bereich.

Baumaschinen und Baugeräte

Freigelände Nord & West - Technik für jede Baustelle

Auf dem Freigelände Nord und West wird auch in diesem Jahr wieder die Brandbreite der Baumaschinen und Baugeräte für den Hoch- und Tiefbau - direkt, praxisnah und im Einsatz gezeigt.

Der Ausstellungsbereich erstreckt sich von Maschinen für Straßen- und Tiefbau, Recycling- und Aufbereitungstechnik über Anbaugeräte für Hoch- und Tiefbau bis Krantechnik und Baustellenausstattung. Die Aussteller setzen gezielte Schwerpunkte und zeigen Lösungen, die Produktivität, Präzision und Nachhaltigkeit auf der Baustelle vereinen. Dazu zählen Digitalisierung von Baustellen mit smarten Systemen, die vernetzte Prozesse und automatisierte Abläufe ermöglichen, sowie Motorenentwicklung - leistungsstarke, effiziente und emissionsarme Antriebe für die Baustelle von morgen.



Zukunftsweisender Straßenbau mit temperaturabgesenktem Asphalt

Schleswig-Holstein war eines der ersten Bundesländer, welches sich dem Thema temperaturabgesenkter Asphalt in Deutschland angenommen hatte. Ein wichtiger Schritt in Richtung klimaschonende Infrastruktur.

Seit Januar 2025 gilt eine neue Richtlinie: Temperaturabgesenkter Asphalt - als ein entscheidendes Mittel zur verpflichtenden Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes bei der Heißverarbeitung von Bitumen ab 1.1.2027.

Durch die Senkung der Herstellungstemperatur um 30 bis 50°C wird nicht nur CO₂ und Energie eingespart, sondern auch der Aerosol-Arbeitsplatzgrenzwert deutlich gesenkt - von 10 mg/m³ soll dieser auf 1,5 mg/m³ gebracht werden.

Die Umstellung stellt alle Beteiligten vor neue Herausforderungen:

- Welche Anpassungen sind an Geräten und Maschinen notwendig?
- Wie wirken sich Außentemperaturen und Einbauzeiten auf die Verarbeitung aus?
- Welche Zusatzstoffe sichern die Qualität des neuen Asphalts?

Die Sonderschau, die auf der NordBau mit Branchenexperten erarbeitet und präsentiert wird, soll Antworten geben und bereits erfolgreiche Beispiele dieser neuen Asphaltvariante zeigen. Bauunternehmen, Kommunen und ausschreibende Verwaltungen, Landesbetriebe und Landesämter Straßenbau und Verkehr, Kämmerer, Logistiker, Ingenieurbüros und weitere Interessierte können sich in Halle 6 zu dem Thema umfassend informieren und sich untereinander austauschen, um zukünftig die neuen Vorgaben einzuhalten.

